

Klopfen hilft gegen Liebeskummer

Ärztin Astrid Vlaminck hat einen Ratgeber geschrieben

Charlottenburg. Mit Klopfen heilt Astrid Vlaminck Liebesleid. Das klingt zwar wundersam, aber ein Wunderdoktor ist die Ärztin dennoch nicht.

In die Praxis der früheren Allgemeinmedizinerin und jetzigen Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse in der Grolmanstraße 51 kommen auch häufig Führungskräfte, Künstler und Tanzsportler, denen sie die Angst vor dem Zahnarzt oder das Lampenfieber nimmt. Obwohl es keine Krankheit ist, kann sie mit der von ihr praktizierten Methode der „Energetischen Psychotherapie“ auch Liebeskummer heilen. Diese Methode beruht auf der bekannten Akupunktur, jedoch werden die Punkte nicht mit der Nadel gestochen, sondern mit dem Finger geklopft. Dies hat sich in Verbindung mit einer psychotherapeutischen Behandlung unter anderem bei der Bekämpfung der Nikotinsucht als wirkungsvoll erwiesen.

Die häufigsten Ursachen für psychische Schwierigkeiten sind sozial und kulturell bedingt. Es sind permanenter Leistungsdruck, Ringen um Anerkennung und Akzeptanz, existenzielle Sorgen um den Verlust des Arbeitsplatzes und die Angst, Ge-



Die Psychotherapeutin Astrid Vlaminck.

Foto: Wecker

fühle zu zeigen. So berichtet sie von einer Nachrichtensprecherin, die das natürliche Bedürfnis zu weinen bei der Fülle der traurigen Mitteilungen, die sie in ihrem Job ständig zu verkünden hat, nicht mehr unterdrücken konnte. Da sie aber vor laufender Kamera die entsprechenden Punkte nicht klopfen konnte, half zum Schluss allein der Gedanke an das Klopfen, das Weinen zu unterdrücken. Eine Erfahrung, die nahezu alle Menschen machen, ist das Liebesleid. Das reicht vom Trennungsschmerz bis zur Hemmung, den geliebten Menschen anzusprechen oder ihm gar seine Liebe zu gestehen. Die langjährigen Erfahrungen, die sie in ihrer Praxis mit diesem Leid gesammelt hat, stellt sie in ihrem

populärwissenschaftlichen Buch „Klopfen gegen Liebesleid“ der Allgemeinheit zur Verfügung. Es enthält zehn praktische Schritte, die Liebe zu finden. Doch ein Rezeptbuch, wie man mit Sicherheit zum ersehnten Ziel gelangt, ist es nicht und will es nicht sein. Es hilft, sich sozialer und kultureller Verwerfungen bewusst zu werden, die einer urwüchsigen partnerschaftlichen Beziehung entgegenstehen. Einmal erkannt, kann sie – unterstützt von der „Energetischen Psychotherapie“ – überwunden werden. In einem Fall hatte eine Patientin diese Methode an sich selbst weiterentwickelt. Sie kam jung und begehrenswert in die Praxis, jedoch mit einem Selbstbewusstsein, das ihrer Erscheinung völlig zuwiderlief. „Niemand braucht mich“, lautete ihre Grundeinstellung. Im Laufe der Behandlung gelang es der Ärztin, die Einstellung in den Spruch: „Die Welt empfängt mich mit offenen Armen“ zu verwandeln. Jüngst empfing sie von der früheren Patientin einen Brief, in dem es hieß: „Ich empfangen die Welt mit offenen Armen“.

FW

Astrid Vlaminck „Klopfen gegen Liebesleid“. Hamburg 2009. 144 Seiten, 8,95 Euro, ISBN 978-3-499-62504-6.